



Um Qualität und Effizienz von Filterelementen zuverlässig zu bestimmen, muss neben der Gesamtpenetration auch der Energieverbrauch (Druckverlust), die Beladung und der Partikelabscheidegrad geprüft werden.

Eine präzise Messung erfordert eine Anpassung des Prüfkanals bezüglich der Strömungsführung und Aerosolverteilung auf die Größe der Filterelemente.

Palas hat seit über 40 Jahren Erfahrung im Bereich der Filterprüfung und entwickelt kontinuierlich Prüfstände höchster Qualität, um verschiedensten Anforderungen gerecht zu werden.

Der FET 100 ermöglicht die Prüfung von kleinsten Filterelementen bis zu 100 x 100 mm, wie medizinische Filter, Staubsaugerend- und Lüfterfilter. Getestet werden dabei Grobfilter bis zu ULPA-Filter auf die Abscheidung über die Partikelgröße sowie der Differenzdruck. Der FET 100 misst dabei besser als es ...

VORTEILE

- Exakte, vielseitige Prüfungen
 - Anwendbarkeit vieler Prüfnormen in einem Kanal (nach ISO 29463-5 und 29463-3, sowie ISO 16890 (ISO ePM₁; ISO ePM_{2,5}))
 - Verwendung der Messtechnik in FET 300 und FET 600; Doppelkanäle auf Anfrage
 - Besonders großer Einsatzbereich für die Abscheidegradmessung von 0,02 bis 40 µm
 - Messung der Staubspeicherkapazität möglich
- Flexibilität und einfache Bedienbarkeit
 - Kundenspezifische Anpassung der Filteradapter, vom Strömungskanal und der Messbereiche für optimale Prüfdurchführung möglich
 - Modularer kompakter Aufbau für kleine Filterelemente, geringer Platzbedarf
 - Horizontaler Aufbau zur Minimierung von Partikelverlusten
 - Abgleich Rohgas-Reingas nicht notwendig, da nur ein Probenahme und ein Messgerät
- Sicherheit
 - Protokollierte Ergebnisse auf Basis der relevanten Normen
 - Ab Werk geprüfte und kalibrierte Prüfstände

ANWENDUNGEN

- Entwicklung
 - Qualitätskontrolle für
 - Innenraumfilter
 - HEPA/ULPA-Reinraumfilter
 - Raumlufilter
 - Kabinenfilter
 - Motorlufilter
 - Zuluftfilter von Kompressoren
- Messung des MPPS nach ISO 29463-5 und nach ISO 29463-3
- Messung des Fraktionsabscheidegrades nach ISO 16890
- Bestimmung des Druckverlustes bei unterschiedlichen Volumenströmen<
- Bestimmung der Staubspeicherkapazität

TECHNISCHE DATEN

Aerosole	Stäube (z. B. SAE-Stäube), Salze (z. B. NaCl, KCl), Flüssigerosole (z. B. DEHS), Latexpartikel (PSL)	Messbereich (Gesamtpenetration)	Bis 0,0005 %
Messbereich (Größe)	0,02 – 100 μm	Volumenstrom	1 – 27 m^3/h - Druckbetrieb
Differenzdruckmessung	0 – 1.200 Pa auswählbar, 0 – 2.500 Pa auswählbar, 0 – 5.000 Pa auswählbar	Größe Filterelement	100 • 100 • 100 mm (H • B • T)